

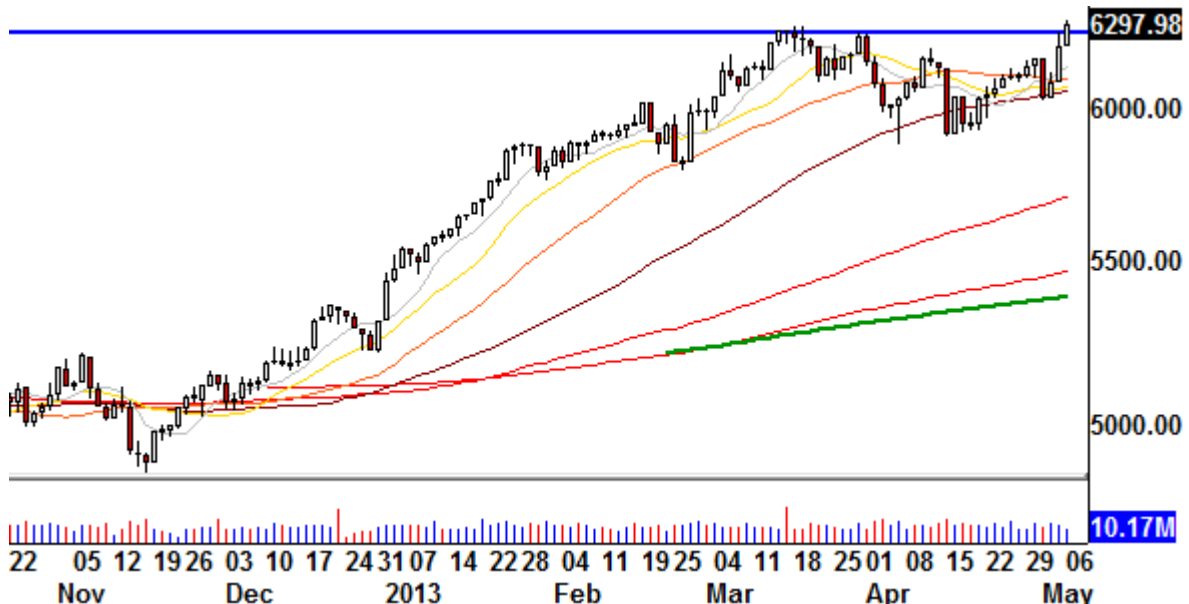
Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 7. Mai 2013

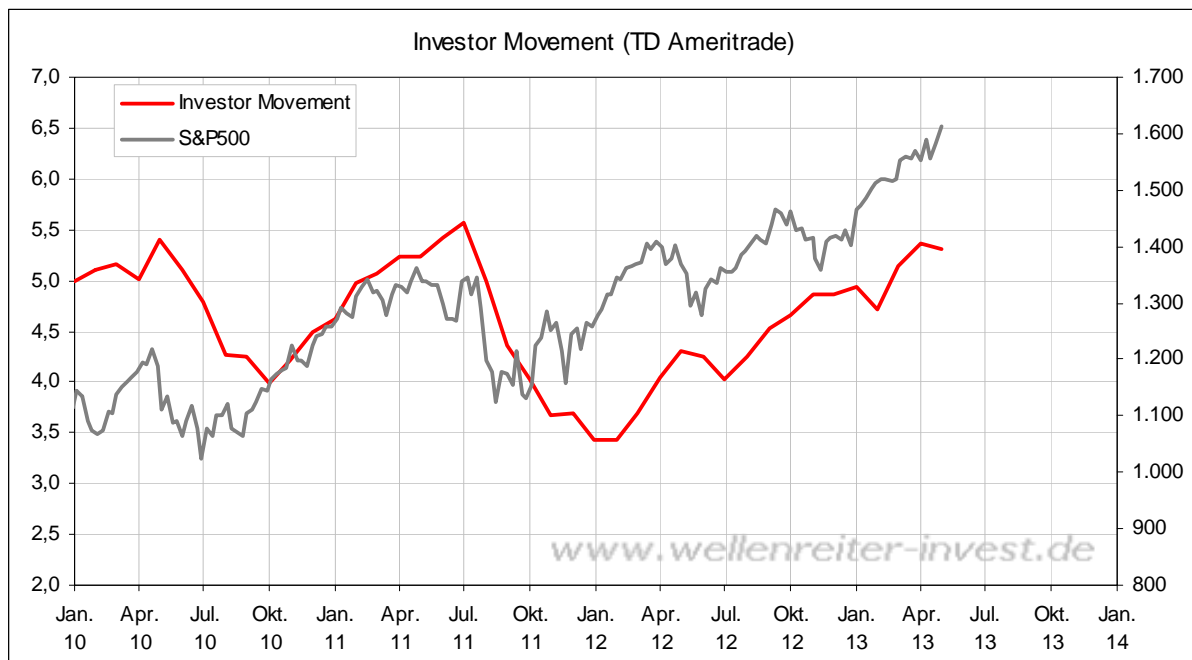
Lange zeigten sich Divergenzen zwischen dem Verlauf der US-Leitindizes Dow Jones Index und S&P 500 auf der einen Seite und den zyklischen Werten auf der anderen Seite. Die Zykliker (u.a. Transportwerte und Hausbauer) weigerten sich, die neuen Hochs der Leitindizes zu bestätigen. Mit dem gestrigen Handelstag wurde der Großteil dieser negativen Divergenzen abgeräumt. Beispielsweise schloss der Dow Transportindex auf einem neuen ATH.

Dow Jones Transportation Index Tageschart



Gleiches gilt für Hausbauer, Einzelhandel und Banken. Hingegen verloren nicht-zyklische Indizes wie Versorger oder Pharmawerte deutlich. Im Gange ist eine Rotation aus so genannten „sicheren Häfen“ in risikoreichere Anlagen. Dies impliziert eine verbesserte Einschätzung der US-Wirtschaftsentwicklung durch die Marktteilnehmer auf Sicht der kommenden Monate.

Die US-Firma TD Ameritrade veröffentlicht eine monatliche Statistik zum Investorenverhalten. TD Ameritrade ist ein Retail-Online-Broker mit knapp 6 Mio. Konten, auf denen Ende 2012 etwa 480 Mrd. US-Dollar als Anlagen deponiert waren. Der so genannte Investor-Movement-Indikator wurde proprietär von TD Ameritrade entwickelt. Berücksichtigt werden die Konten, in denen eine Handelsbewegung stattfand. Steigt der Indikator, so bedeutet dies, dass die Investoren/Trader bullischer werden. Ein großer Vorteil dieses Indikators ist, dass er nur Retail-Investoren erfasst.

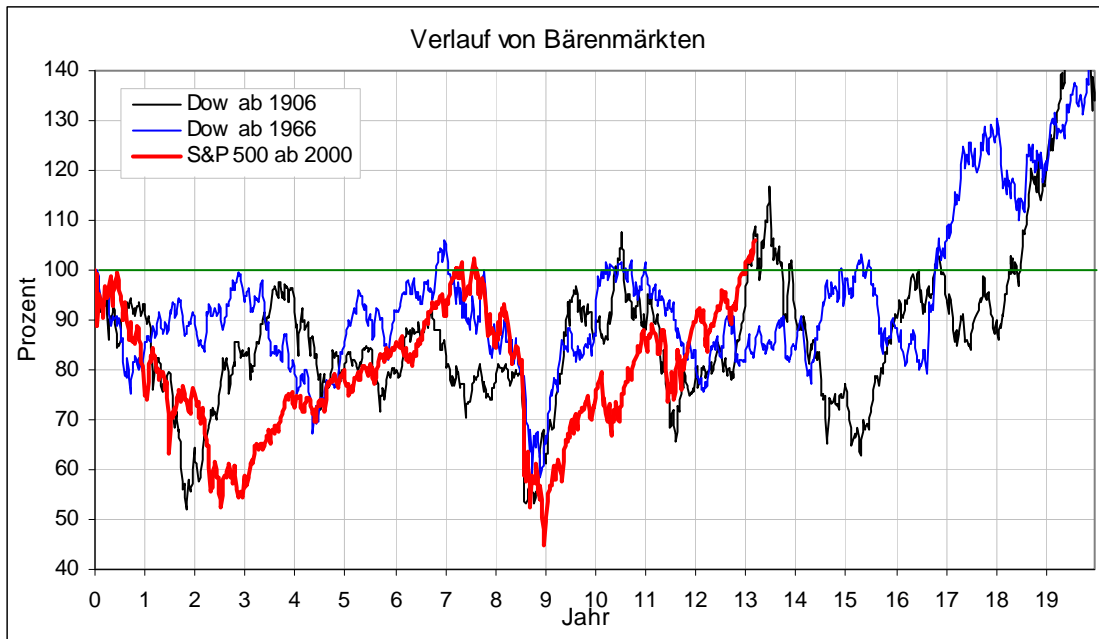


<https://imx.tdameritrade.com/IMX/index.jsp#>

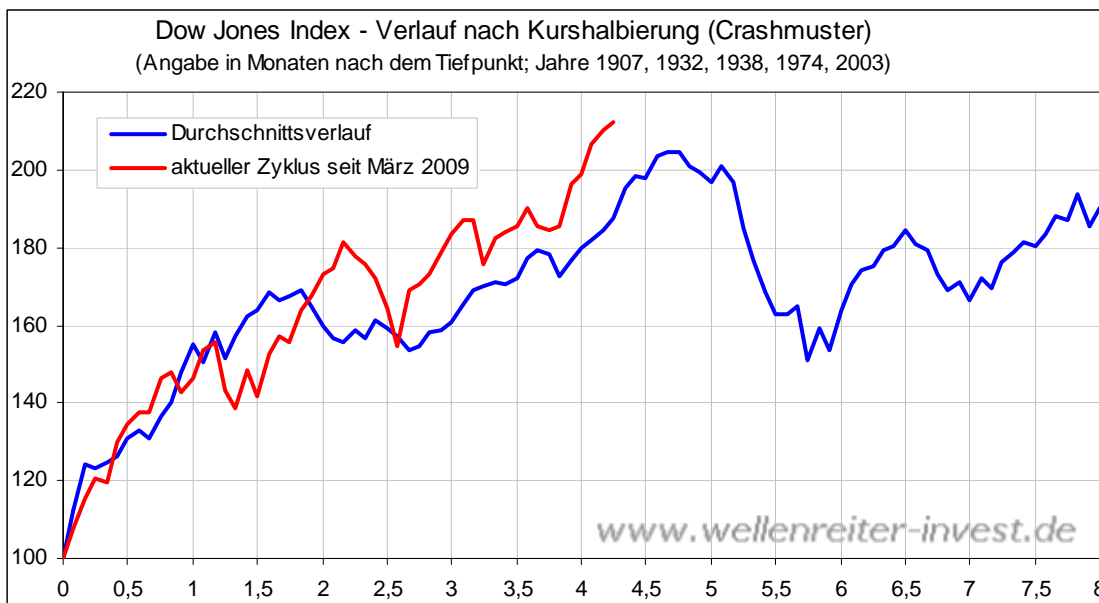
Der Indikator existiert seit Januar 2010. Auffällig ist die fortgesetzte schlechte Stimmung der Retail- oder Privatinvestoren im Herbst 2011. Damals kam es nach dem August-Crash zu einem weiteren Tief im Oktober. Anschließend stieg der S&P 500. Die Privatinvestoren aber blieben bis ins Jahr 2012 hinein bearish. Überhaupt reagieren sie an unteren Wendepunkten mit Verzögerung auf den S&P 500. Ähnliches gilt – wenn auch nicht ganz so verzögert – für die Ausbildung von Hochpunkten.

Wenn das „Investor-Movement“ ein nachlaufender Indikator ist, wie kann man es überhaupt für sich einsetzen? Zwei Punkte sehen wir, die für einen weiteren Anstieg der Märkte sprechen. Zum einen ist das Investor Movement zwar positiv, hat aber die Spitzen aus dem Mai 2010 und Juli 2011 bisher nicht erreichen können. Zum anderen war das April-Sentiment schwächer als das März-Sentiment, obwohl die Kurse im April weiter stiegen. Das bedeutet: Die Privatinvestoren trauen dem Anstieg nicht so recht. Und dies wiederum dürfte bullish für den Markt sein.

Die US-Leitindizes scheinen sich am Verlauf des Dow Jones Index ab 1906 auszurichten. Danach würde der S&P 500 in den kommenden Monaten seinen Ausbruchsbereich von 1.550 bis 1.570 Punkten erfolgreich testen.



Anschließend würde letztmalig ein scharfer Anstieg erfolgen, bevor im Spätsommer eine etwa ein Jahr andauernde Schwächephase einsetzen würde. Unterstützung findet ein solches Marktverhalten darin, dass eine Aufwärtsbewegung des Dow Jones Index nach einer vorausgegangenen Kurshalbierung etwa viereinhalb Jahre andauert (folgender Chart).



Danach ließe sich die starke – seit November 2012 laufende – Phase durchaus als „Endrun“-Phase bezeichnen.

Der Blick auf den Silberchart verrät Schwäche.

Silber Tageschart



Die Silber-Erhölung war nach dem April-Crash vergleichsweise schwach ausgeprägt. Wir rechnen mit einem baldigen Retest des Silber-April-Tiefs.

Am heutigen Dienstag, den 7. Mai um 19:00h findet unser Vortrag „Zyklischer Kapitalmarktausblick – Sell in May?“ im Rahmen einer Veranstaltung der VTAD-Frankfurt statt. Für Wellenreiter-Abonnenten sind Vortrag und Diskussion kostenlos. Ich würde mich freuen, Abonnenten auf der Veranstaltung begrüßen zu können.

Zu den Märkten.

620 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 403 Mio., das Abwärtsvolumen 211 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 66% vom Gesamtvolumen. 307 neue Hochs standen 11 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 14.969 Punkten um 5 Zähler tiefer (0,0%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.618 Punkten um 3 Zähler höher (0,2%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3.393 Punkten um 14 Punkte (0,4%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,6%.

Der Transport-Index endete bei 6.298 Punkten.

Größte Gewinner: Banken, Transport; Größte Verlierer: Versorger, Pharma

Der T-Bond Future endete bei 146,16 Punkten (147,02)

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,33 Punkten (82,14).

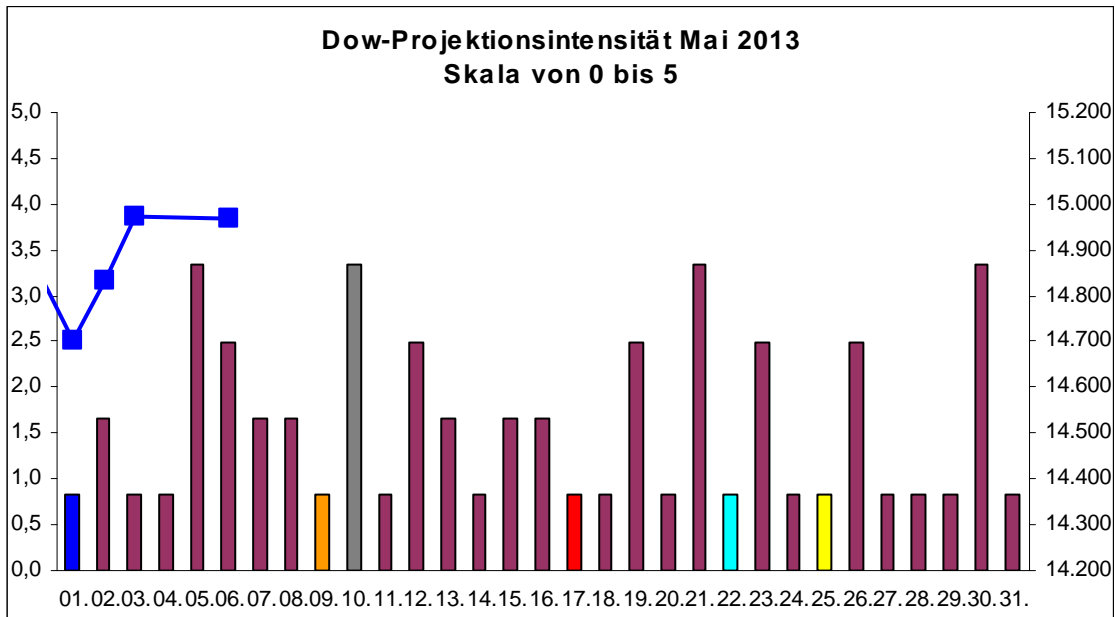
Crude Öl notiert bei 95,30 (95,61) und US-Erdgas bei 3,97 Dollar (4,05).

Der Goldpreis notiert bei 1.461 Dollar/Unze (1.471). Gold in Euro liegt bei 1.116. Silber befindet sich bei 23,61 Dollar (24,08).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,5% auf 278,40 Punkte. Der XAU endete bei 107,72 Punkten. Newmont Mining gewann 7 Cent und endete bei 33,07 Dollar.

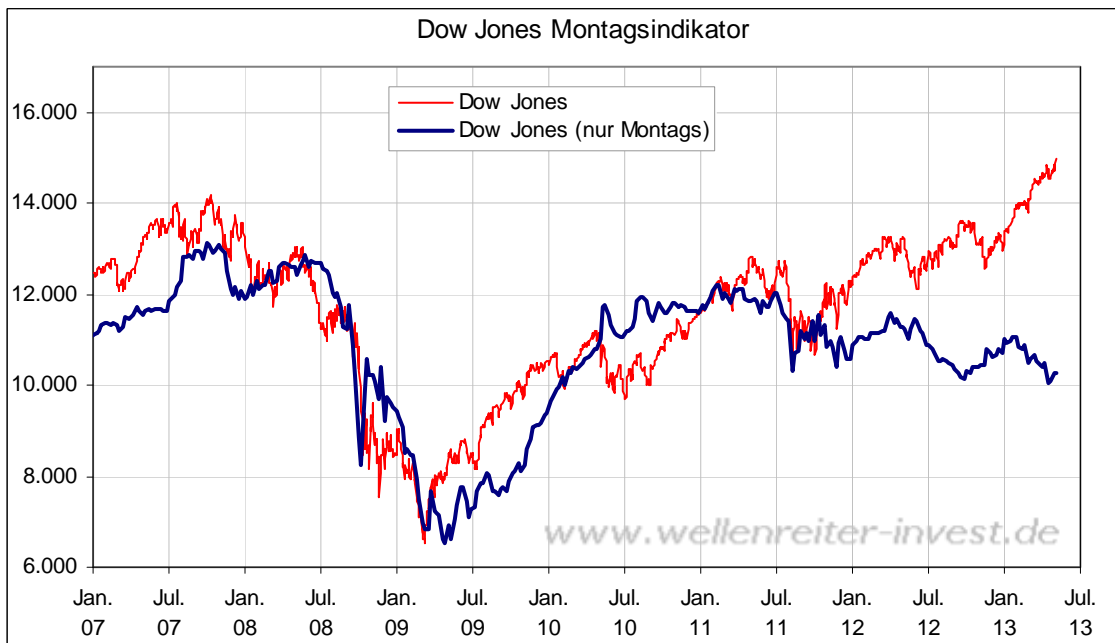
Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,5% auf 12,66 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 14,60 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,78. Die Equity-PCR endete bei 0,53. Die OEX-PCR endete bei 0,53. Der ISEE schloss mit 145.

Zeitprojektionstage Mai: 05., 10., 21., 30.; Fed-Sitzung 1. Mai; Fed-Protokoll 22. Mai.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; US-Feiertag: grün

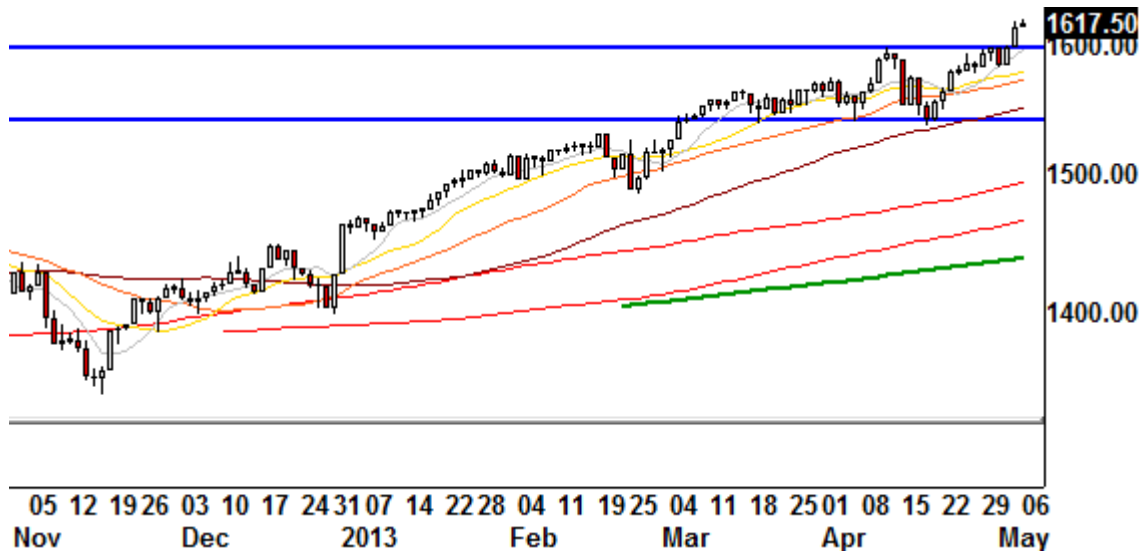
Das Handelsvolumen blieb gestern gering. Wie häufig an Montagen war eine Zurückhaltung der Marktteilnehmer spürbar. Unser Montagsindikator zeigt den Verlauf des Dow Jones Index, wenn man lediglich die Bewegungen an Montagen berücksichtigt.



Die Put-Call-Ratio war gestern mit 0,78 vergleichsweise gering. Der Absicherungsbedarf lässt nach. Das Handelsvolumen ließ gegenüber den Vortagen nach. Die Märkte driften – wie schon häufiger beobachtet – nach oben. Die Marktsituation ist überkauft.

Der Aufwärtstrend des S&P 500 bleibt intakt.

S&P 500 Tageschart



Die Marke von 1.598 Punkten (obere blaue Linie obiger Chart) offeriert eine Unterstützung. Die AD-Linie verhält sich weiterhin positiv. Auch der Russell 2000 erzielte gestern ein neues Allzeithoch. Der „Motorraum“ des Marktes läuft weiterhin rund. Ein Pullback erscheint möglich. Andererseits führt der Weg des geringsten Widerstandes weiter nach oben.

Wir bleiben bei unserer bullishen Einschätzung für die Aktienmärkte. Die Marke von 1.535 Punkten im S&P 500 bleibt der Stopp Loss auf Schlusstandbasis.

Absacker

Die großen Märchen der großen Banken (Kommentar in „Finanz- und Wirtschaft“)

<http://tinyurl.com/d6tkkv8>

WSJ Deutschland schreibt über „Das große Bitcoin-Experiment“.

<http://tinyurl.com/c59mb7t>

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrgeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.